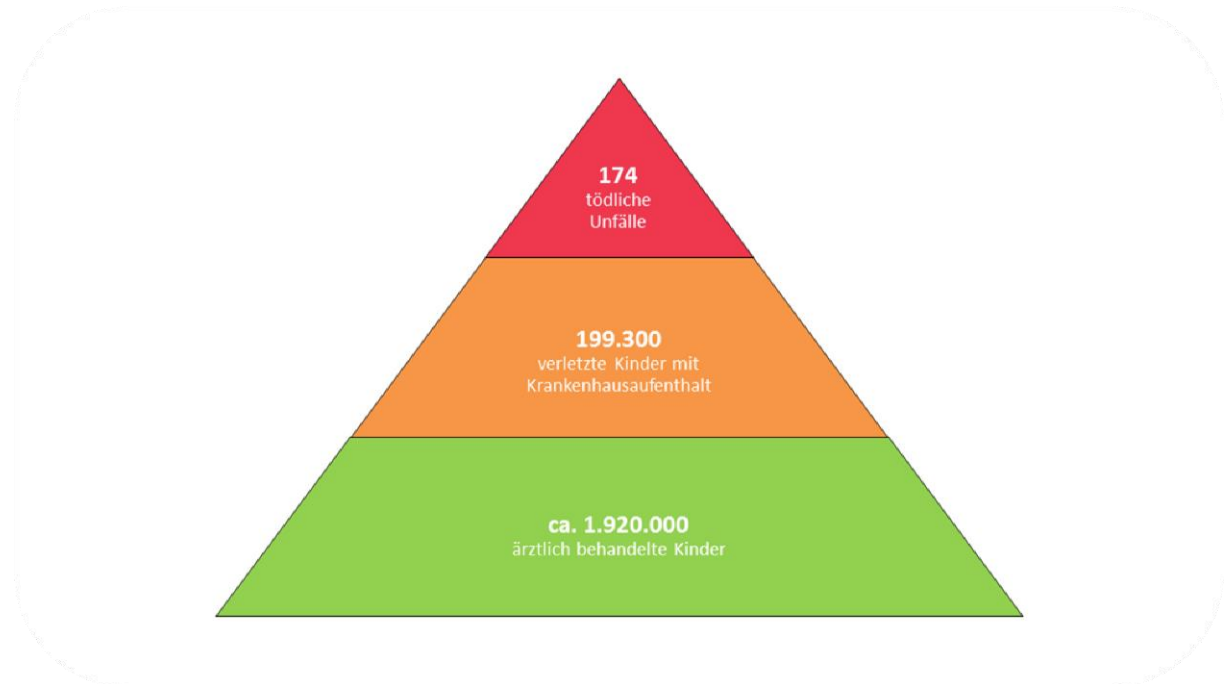


06.06.2019

Kindersicherheitstag 2019 - Daten und Fakten zu Kinderunfällen

Die verwendeten Daten zu den ärztlich behandelten Kindern beruhen auf einer Hochrechnung der KiGGS Welle 2 des Robert-Koch-Instituts. Die Daten zu verletzten Kindern mit Krankenhausaufenthalt stammen aus der Krankenhausdiagnosestatistik 2016 des Statistischen Bundesamtes. Die Daten zu den tödlich verunfallten Kindern stammen aus der Todesursachenstatistik 2016 des Statistischen Bundesamtes.



Unfälle sind die größte Gesundheitsgefahr für Kinder

In Deutschland lebten im Jahr 2016 ca. 11,04 Mio. Kinder unter 15 Jahren. 2016 verstarben 174 Kinder unter 15 Jahren nach einem Unfall. Etwa 199.300 Kinder wurden so schwer verletzt, dass sie im Krankenhaus behandelt werden mussten. Etwa 1,92 Millionen Kinder unter 15 Jahren haben sich bei einem Unfall so schwer verletzt, dass sie einen Arzt aufsuchen mussten.

Jungen sind signifikant häufiger betroffen

Etwa 19,4 % aller Jungen und 15,2 % aller Mädchen wurden nach Daten der KiGGS Welle 2 (2014-2017) wegen eines Unfalls ärztlich behandelt. Bei Unfällen mit Todesfolge ist die Quote der Jungen mit 2,1 je 100.000 doppelt so hoch wie die der Mädchen (1,1 je 100.000).

Unfallgefahren sind im Haushalt unterschätzt

Über 60 % der Unfälle von Kindern passieren in der eigenen Wohnung oder im häuslichen Umfeld. Doch vor allem die häuslichen Unfallrisiken werden unterschätzt. Nur 9 % der Eltern gehen davon aus, dass ihr Kind in der eigenen Wohnung gefährdet ist, wie die Elternumfrage zu Kinderunfallgefahren der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V. zeigt.